



## **Stellenausschreibung**

Beim Fachbereich Schulpsychologie der Psychologischen Beratungsstelle der Bundesstadt Bonn ist ab dem 06.12.2018 eine Stelle des Landes Nordrhein-Westfalen als

### **Schulpsychologe (m/w/d)**

befristet bis zum 31.01.2020 mit einer Wochenstundenzahl von 19 Stunden zu besetzen.

#### **Aufgaben:**

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung von Schulleitungen, Lehrkräften und anderem pädagogischen Personal, von Eltern, Schülerinnen und Schüler. Bei Beratungsanfragen, die schulische Probleme einzelner Schüler und Schülerinnen betreffen, ist die Initiierung und Begleitung von Förderkonferenzen und Runden Tischen ein wesentlicher Bestandteil der Beratung, um alle einzubeziehen, die zur Lösung des jeweiligen Problems beitragen können. Im Einzelfall erfolgt bei schulischen Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen psychodiagnostisch und psychotherapeutisch fundierte Beratungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. Neben der Beratung werden Supervision und Coaching für Lehrkräfte und Schulleitungen und die Moderation und Mediation bei Konflikten angeboten. Weitere Arbeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen für Lehrkräfte und in der Begleitung von Schulen bei der Gestaltung von nachhaltigen Veränderungsprozessen. Darüber hinaus unterstützt die Schulpsychologie die Schulen bei der Krisen- und Gewaltprävention sowie bei der Krisenintervention und -nachsorge.

#### **Beschäftigungsverhältnis:**

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### **Anforderungsprofil:**

Abgeschlossenes Studium der Psychologie (Diese Bedingung muss zum Bewerbungsschluss erfüllt sein)

- an einer Universität mit Diplom oder Masterabschluss
- an einer Fachhochschule mit Mastergrad (Nach Einstufung in einem Akkreditierungsverfahren als ein f. d. höheren Dienst eingestuftes Studium)

#### **Folgende weitere fachliche und persönliche Kompetenzen sind erwünscht:**

- Überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Entwicklungs-, Intelligenz- und Leistungsdiagnostik, sowie der Psychodiagnostik
- Erfahrung in den genannten Aufgabengebieten
- Erfahrung in Projektarbeit



- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich schulischer Krisenprävention und – intervention
- Therapeutische/ beraterische und/oder pädagogische Zusatzqualifikation erwünscht
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit wird vorausgesetzt
- Die Stelle ist auch für Berufseinsteiger geeignet

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

**07.12.2018**

(Es gilt der Eingangsstempel der Bezirksregierung Köln)

an:

Bezirksregierung Köln  
Dezernat 47-Psy-BN  
z. H. Herrn Ströter  
Zeughausstraße 2-10  
50606 Köln

Um Kosten zu vermeiden genügt es, die Bewerbungsunterlagen in einer Klarsichthülle und nicht geklammert einzureichen. Bewerbungen per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.